

Lagerung von Materialien

Ausgabe: 16/11/2012

Einleitung

Die sachgerechte Lagerung von Materialien ist ein wichtiger Aspekt, der sich sehr oft auf Ihren gesamten Produktionsablauf auswirkt. Produkte, die unter den richtigen Umgebungs- und Klimabedingungen gelagert wurden, laufen problemlos durch die Maschinen und sind die Grundlage, damit Sie eine optimale Produktleistung über die gesamte Nutzungsdauer erreichen können. Werden Produkte dagegen nicht sachgerecht gelagert, können in Ihrer Produktion negative Effekte auftreten. Dieses Dokument enthält ausführliche Hinweise zur idealen Lagerung von frisch gelieferten Selbstklebefolien und bereits angebrochenen Rollen.

Lagerfähigkeit

Avery Dennison gibt für seine Produkte die Dauer der Lagerfähigkeit an. Wenn die empfohlenen Umgebungs- und Klimabedingungen eingehalten werden, behält das Material seine ursprünglichen Eigenschaften und bleibt die gute Verarbeitbarkeit während der gesamten Lagerdauer erhalten. Sie finden die garantierte Lagerdauer eines Produkts auf dessen Produktdatenblatt. Werden Produkte länger als für diese Dauer gelagert, verfällt die Produktgarantie. Das Alter eines Produkts kann über das Etikett auf dem Karton bzw. Rollenkern festgestellt werden.

Sachgerechte Lagerung von Materialien

Neue Materialien sollten nach Möglichkeit in der Originalverpackung mit zugehöriger Kunststoffschutzhülle (falls vorhanden) gelagert werden. Kartons sind horizontal zu lagern. Angebrochene Rollen, bei denen bereits ein Teil des Materials verbraucht wurde, können am besten senkrecht an z. B. Wandhaken aufgehängt werden.

Lagern Sie Rollen möglichst hängend und legen Sie sie keinesfalls direkt auf den Fußboden. Auf dem Boden stehende Rollen können herumwehenden Staub und Schmutz anziehen, senkrecht aufgestellte Rollen können leicht umfallen, was zu Unfällen und Schäden an Material und Einrichtung führen kann. Ein weiterer Vorteil der hängenden Lagerung ist, dass mögliche Einflüsse durch Temperaturschwankungen und/oder aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Boden ausgeschlossen werden.



TECHNISCHE ANLEITUNG 1.11

Raumklima

Zwei Aspekte, die großen Einfluss auf die Verarbeitbarkeit und die Lagerdauer einer Selbstklebefolie haben, sind die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit im Lagerraum.

- Die relative Luftfeuchtigkeit muss 50 - 55 % betragen.
 - Ist die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum über längere Zeit niedriger, kann das Abdeckpapier austrocknen, wodurch in der Folie beim Abwickeln „Tunnels“ entstehen. Darüber hinaus nimmt die Reißfestigkeit des Abdeckpapiers ab.
 - Eine Luftfeuchtigkeit außerhalb des empfohlenen Bereichs beeinträchtigt auch die Planlage der Folie, was zu Schwierigkeiten beim Handling und beim Bedrucken/Plottern führen kann.
- Die Lagertemperatur muss bei etwa 20 °C liegen.
 - Ist die Temperatur im Lagerraum über längere Zeit höher, können die Eigenschaften des Klebstoffs, die Bedruckbarkeit der Folie und/oder das Aussehen des Obermaterials (Fleckigkeit) negativ beeinflusst werden.



Sorgen Sie dafür, dass das Raumklima im Lagerraum und in der Produktion (Druck- oder Plotterabteilung) möglichst gleich ist. Bei unterschiedlicher Luftfeuchtigkeit und/oder Temperatur im Lager- und Produktionsbereich kann die Folie reagieren, wenn sie von einem Bereich in den anderen gebracht wurde. Dies kann sich unmittelbar auf die Verarbeitbarkeit des Materials auswirken.

Wenn Materialien nicht unter ähnlichen Bedingungen wie im Produktionsbereich gelagert werden, sollten sie vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisiert werden. Akklimatisieren bedeutet, dass die Materialien im selben Raum bzw. unter denselben Bedingungen wie im Produktionsbereich aufbewahrt werden.

Überwachung der Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur

Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten regelmäßig überprüft werden. Dazu kann ein einfaches Thermo-/Hygrometer aufgehängt werden. Um eine zuverlässige Messung zu gewährleisten, muss das Thermo-/Hygrometer an einer geeigneten Stelle aufgehängt werden, die für die Raumbedingungen insgesamt repräsentativ ist (z. B. nicht in direktem Sonnenlicht oder im Ausblasbereich einer Klimaanlage).

Überwachen Sie nicht nur die Raumluftbedingungen an Werktagen während der Arbeitszeit, sondern auch außerhalb dieser Zeiten, also abends und nachts, an Wochenenden und während der Urlaubszeit. In diesen Zeiten ist die Klimaanlage oft ausgeschaltet, wodurch Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit über bzw. unter den empfohlenen Bereich steigen bzw. sinken können. Viele Thermo-/Hygrometer besitzen einen Speicher, mit dessen Hilfe die Raumluftwerte bei Abwesenheit überprüft und aufgezeichnet werden können.

Bewahren Sie die Materialien möglichst nicht in der Nähe von Geräten oder an Standorten auf, die die Lagerfähigkeit des Produkts beeinträchtigen können, wie z. B.:

- Klimaanlage
- Heizkörper
- Luftbefeuchter
- direktes Sonnenlicht

Vermeiden Sie außerdem Schwankungen der Raumluftbedingungen; halten Sie beispielsweise Tore von Laderampen soweit möglich geschlossen.